

Rülke: Engagement für ein Formel 1-Rennen ist eine Investition in die Zukunft – und Herzensthema für die FDP

Experten diskutieren große Chancen für die Wirtschaft durch ein Formel-1-Rennen in Baden-Württemberg

Am Freitag, 30. Januar 2026, hat die FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg in Böblingen eine **Veranstaltung „Formel 1 für Baden-Württemberg?“** durchgeführt. **Dr. Hans-Ulrich Rülke, Vorsitzender der FDP-Fraktion**, hat zusammen mit **Bernd Mayländer, Safety-Car-Fahrer der Formel 1**, und **Norbert Haug, Motorsport-Chef von Mercedes-Benz von 1990 bis 2013**, die Chancen und Perspektiven für ein Formel 1 Rennen am Hockenheimring diskutiert.

Dr. Hans-Ulrich Rülke fasst die Haltung der FDP-Fraktion zusammen:

„Wir, die FDP, haben den politischen Willen, uns für die Formel 1 zu engagieren. Wir halten dies nicht für eine Subvention, sondern für eine Investition in die Zukunft der Wirtschaft, Infrastruktur und Region. Dazu sollte sich das Land eindeutig zur Formel 1 bekennen und alle Beteiligten – von der Automobilindustrie über Tourismusakteure bis zu regionalen Vertretern – an einen Tisch bringen. Es kann Netzwerke bilden und sich beim Thema Infrastruktur engagieren. Das Signal, dass Motorsport in Baden-Württemberg willkommen ist, kann dabei eine wichtige Initialzündung sein. Aber es ist nicht nur ein wirtschaftliches Thema – es begeistert auch die Menschen und schafft Emotionen. Es ist auch ein Herzensthema.“

Bernd Mayländer erklärt die wirtschaftlichen Chancen eines deutschen Rennens:

„Das Land Baden-Württemberg und seine Wirtschaft könnten enorm von einem Formel 1-Rennen profitieren. Wir könnten 250.000 Zuschauer am Hockenheimring haben mit vollen Hotels und Restaurants, ausgebuchten Campingplätzen und florierendem Einzelhandel. Es wäre ein Riesenevent für drei oder vier Tage. Und nicht zuletzt bedeutet das hohe Steuereinnahmen. Die Wirkung für die Wirtschaft wäre enorm und der Motorsport kann auch als Schaufenster für die deutsche Automobilindustrie fungieren.“

Norbert Haug betont die Wirkung als Aufbruchsignal einer Rückkehr der Formel 1:

„Ein Formel-1-Rennen in Baden-Württemberg würde auch zeigen: Wir konnten nicht nur früher



Formel-1-Rennen erfolgreich veranstalten, wir können das heute erst recht. Ein positives Zeichen, das über die weltweite Verbreitung der Formel 1 registriert werden und so auch durchaus einen Aufbruch in Deutschland signalisieren würde.“

Ein Mitschnitt der gesamten Veranstaltung ist online zu finden:

<https://www.youtube.com/live/Qbc2JBMIjec>